

Regentschaften der Schwalenberger Vorläufer 1
Widekind II. Widekind III. Hermann & Heinrich I. 1184-1223

Pfennig (Denar) o. J. 1185-1190

Nachahmung Soester Pfennige des Erzbischofs Adolf (1193-1205)
verm. Münzstätte Korbach

Referenzen:

- Krusy* 29
- Hävernick 915a
- Grote** 7

Avers:

Sitzender Graf mit flacher Haube, in seiner Linken eine Kugelkreuzfahne, rechts einen achtstrahligen Stern haltend - im Felde unten beiderseits eine Kugel.

Umschrift **01-10-85-1** ... AV -
01-10-85-3 ... AV - Q.. ...

Revers:

Ein Kreuz, in dessen Winkeln je eine Kugel. An der Kugel im Winkel links unten das Soester Zeichen.

Umschrift **01-10-85-1** ❖ I E D M J A 9 ❖ 9 VI
01-10-85-3 ❖ • CDNL ❖ AP ❖ PV

Die Stücke Krusy 29a und 29b sind stempelgleich.

Bei 29c beruft sich Krusy auf die Blätter für Münzfreunde aus dem Jahre 1881, SP 851, 37. Es besteht die Möglichkeit, daß es sich wegen der rückläufig geprägten Buchstaben in den Umschriften um die gleiche Variante 1 (Krusy 29a) handelt. Ein Bildbeleg wird in diesem Falle natürlich nicht zu erbringen sein.

01-10-85-101 (Krusy 29a - konform 29b)
 Westfälisches Landesmuseum
 für Kunst und Kulturgeschichte, Münster
 Gewicht: 1,45 g Durchmesser:



Bild: Westfälisches Landesmuseum Münster



Bild: SMB - Münzkabinett

01-10-85-102 (Krusy 29b - konform 29a)
 Staatliche Museen Berlin
 Münzkabinett
 Gewicht: 1,25 g Durchmesser: 17,0 mm

***Krusy, Hans:** Die Münzen der Grafen von Schwalenberg & ihrer Seitenlinien Pyrmont, Sternberg & Waldeck
 ****Grote, Hermann:** Münzstudien Band 5, Waldeck, S.93, Tafel 3- Abbildung 7

Autor	Erstellungsdatum	Tag der letzten Änderung	Blatt 1/1
Ekkehard Wagener	05.08.2006	29.07.2007	© 2006